

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
	<b>des Stadtentwicklungsausschusses</b>		
X	<b>des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten</b>	03.12.19	11
	<b>des Hauptausschusses</b>		
	<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein

## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2020**

### **A) SACHVERHALT**

Die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2020 auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2020 mit der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 enthält die Änderungen aus dem verwaltungsinternen Abstimmungsgespräch am 12.11.2019 sowie die bis zum heutigen Zeitpunkt noch bekannt gewordenen Veränderungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzplans. Die Anpassungen betreffen vor allem die Produkte

- 1.2.6.10 Brandschutz
- 2.1.1.10 Theodor-Storm-Schule
- 2.1.8.30 Warderschule
- 5.4.6.10 Parkplätze
- 5.7.3.30 Kurbetrieb
- 6.1.1.10 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen

Im Ergebnisplan 2020 beträgt

der Gesamtbetrag der Erträge	20.140.900 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	21.723.500 €
der Jahresüberschuss	0 €
der Jahresfehlbetrag	1.582.600 €

Im Finanzplan 2020 beträgt

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.407.100 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.551.100 €

Im Bereich der Investitionstätigkeiten einschließlich der Kreditaufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ergeben sich folgende Eckdaten:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	262.500 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.947.700 €
Kreditaufnahme für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	3.685.200 €
Tilgungsleistungen	1.434.200 €

Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden nachfolgend zur weiteren Beratung in den städtischen Gremien dargestellt:

Planungsstelle	Investitionsobjekt/ Produkt	Beschreibung	Ansatz 2020
			€
1.1.1.20/1111.7832000	Rathaus	Ersatzbeschaffung Gebrauchsgüter	1.000
1.1.1.60/1000.7831000	Informationstechnik	Ersatz Firewall	7.000
1.1.1.60/1111.7832000	Informationstechnik	Ersatzbeschaffung IT	10.000
1.1.1.60/1600.7831000	Informationstechnik	Sophos Virenschutzserver, Wohngeldverfahren, Erweiterung GIS, Doppischer Gesamtabschluss	27.900
1.2.2.12/1000.7831000	Straßenverkehrsaufsicht	Anschaffung von 2 mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten	5.500
1.2.2.12/1111.7832000	Straßenverkehrsaufsicht	Ersatzbeschaffung Smartphones pp für Verkehrsüberwacher	1.500
1.2.6.10/1000.7831000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	15.600
1.2.6.10/1111.7832000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	34.900
1.2.6.10/1800.7831000	Brandschutz	Ersatzbeschaffung Drehleiter, TSF Preissteigerung 44.500 inkl. Abholung	877.500
1.2.8.10/1111.7832000	Katastrophenschutz	Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellung FFW	3.700
1.2.8.10/1800.7831000	Katastrophenschutz	Koffieranhänger mit Rampe	8.600
2.1.1.10/1111.7832000	Theodor-Storm-Schule	Ersatzbeschaffung Gebrauchsgegenstände	1.500
2.1.1.10/1000.7831000	Theodor-Storm-Schule	Umsetzung DigitalPakt (Zuwendung 85 % der Gesamtkosten)	82.800
2.1.1.10/2000.7851000	Theodor-Storm-Schule	Umsetzung Barrierefreiheit 375.000 €(je zur Hälfte 2019 und 2020)	187.500
2.1.8.30/1000.7831000	Warderschule	Verdunkelungsvorhänge Fachräume Physik, Chemie und Bio/Nawi 5.500 €, Umsetzung DigitalPakt 129.500 € (Zuwendung 85 % der Gesamtkosten)	135.000

2.1.8.30/1111.7832000	Warderschule	Beamer, Dokumentenkameras, Akustiksessel, Infosäulen, Notebooks, Periodensystem der Elemente	14.800
2.5.2.10/1111.7832000	Heimatismuseum	Ankauf von Kunstobjekten	400
2.7.2.10/1111.7832000	Stadtbücherei	Möbel, PC	1.500
3.6.5.10/1000.7831000	Offene Ganztagschule TSS	Ersatzbeschaffung Dunstabzugshaube lt. FD Gesundheit	5.000
3.6.5.11/1111.7832000	Offene Ganztagschule Warderschule	Ersatzbeschaffung Mobiliar	1.000
3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum	Zelte, Diskolichter	2.000
3.6.6.20/1000.7831000	Kinderspielplätze	Neugestaltung inklusiver Spielplatz mit Spielgeräten (Planung 20.000 €) Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf allen Spielplätzen	40.000
4.2.4.10/1111.7832000	Turnhalle Lütjenburger Weg	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000
4.2.4.50/1111.7832000	Großsporthalle	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000
5.1.1.20/4000.7852000	Stadtsanierung	Städtischer Anteil Knotenpunkt am Strande, Vorb. Und Auslobung Wettbewerbe, Fortschreibung Klimakonzept einschl. Dienstleistung	40.000
5.3.8.10/2100.7852000	Oberflächenentwässerung	u.. A. Sanierung von Wendstr.bis Am Wachtelberg und von Weidestr. bis Kurzer Kamp 590T€ und Straßenausbau Strandhusen/Lütjenbroder Weg 430 T€	1.210.000
5.4.1.10/2000.7852000	Gemeindestraßen	Sanierung von Wendstr.bis Am Wachtelberg und von Weidestr. bis Kurzer Kamp 590T€ und Straßenausbau Strandhusen/Lütjenbroder Weg 430 T€	1.020.000
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomat	6.000
5.7.3.30/2000.7853000	Kurbetrieb	Verlängerung Testbuhnenfeld lt. Beschluss Stadtvertretung vom 27.06.2019	155.000
5.7.3.30/2006.7851000	Kurbetrieb	Erlebnisbad Steinwarder, Gesamtkosten 15 Mio. €, 2020-2022	50.000
		<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>3.947.700</b>

Die ermittelte rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass ergibt eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.685.200 €.

Für weitere Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2020 stehen die zuständigen Fachbereichsleiter selbstverständlich gerne zur Verfügung.

## B) STELLUNGNAHME

Die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2020 beinhaltet die Erhöhung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 380 v. H. Die letzte Anhebung der Realsteuerhebesätze erfolgte zum 01.01.2012, sodass im Rahmen der

Haushaltskonsolidierung die Anhebung um rechnerisch 8,57 %, die zu Einnahmeverbesserungen in Höhe von 367.600 € führt, mit Sicht auf den Jahresfehlbetrag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung unumgänglich ist.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020 gebeten.

### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

#### 1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.140.900 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.723.500 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	1.582.600 €

im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	19.407.100 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	19.551.100 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit auf	3.947.700 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit auf	5.381.900 €

festgesetzt.

#### 2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen auf	3.685.200 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	4.500.000 €
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	44,74

#### 3. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

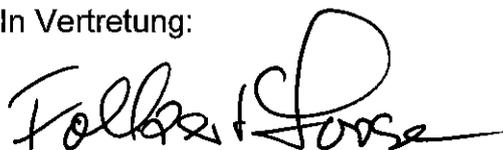
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
c) für die Gewerbesteuer	380 v. H.

#### 4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2021-2023 (mittelfristige Finanzplanung) wird gebilligt.

## D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen/mit folgenden Änderungen beschlossen:

In Vertretung:



(Folkert Loose)  
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	Loose
AmtsleiterIn / Amtsleiter	S.M.M.
Büroleitender Beamter	Loose

Entwurf  
Haushaltssatzung  
**der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 12.12.2019 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. im Ergebnisplan mit   |              |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 20.140.900 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 21.723.500 € |
| einem Jahresüberschuss von   | 0 €          |
| einem Jahresfehlbetrag von   | 1.582.600 €  |
| 2. im Finanzplan mit   |              |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit                                | 19.407.100 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit                                | 19.551.100 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 3.947.700 €  |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 5.381.900 €  |

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 3.685.200 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 €         |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 4.500.000 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                        | 44,74       |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 380 %
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 %

#### 2. Gewerbesteuer

380 %

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 €. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Der Bürgermeister hat der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Stadt resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

### § 5

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 2020 erteilt.

Ausgefertigt:  
Heiligenhafen, den 2020

Stadt Heiligenhafen  
Der Bürgermeister  
In Vertretung:

(Siegel)

gez. Folkert Loose  
(Folkert Loose)  
Erster Stadtrat

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den Anlagen liegen während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme im Rathaus, Markt 4-5, 23774 Heiligenhafen – Kämmereiamt, Zimmer 303 – öffentlich aus.

Heiligenhafen, den 2020

gez. Folkert Loose

(Folkert Loose)  
Erster Stadtrat

## Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtergebnisplan</b>							
<b>(Bundesland 01)</b>							
40	1	8.985.885	9.219.700	9.609.100	9.472.700	9.653.600	9.843.800
41	2 + Zuwendungen und ähnliche Abgaben	5.094.102	4.677.500	5.276.900	5.404.800	5.822.900	5.995.600
42	3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.641.888	3.520.500	3.373.800	3.503.900	3.511.600	3.524.500
441, 442, 446	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	211.335	231.500	376.200	376.200	376.200	376.200
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	844.429	735.500	748.400	752.900	756.400	748.400
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	622.505	1.210.900	628.800	627.700	626.600	625.500
	750 + außerordentlich Erträge	0	0	0	0	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	199.832	0	0	0	0	0
	10 = Erträge	19.599.974	19.595.600	20.013.200	20.138.200	20.747.300	21.114.000
50	11 Personalaufwendungen	2.726.824	2.804.900	3.349.100	3.400.600	3.452.900	3.506.100
51	12 + Versorgungsaufwendungen	119.762	88.000	321.500	321.500	321.500	321.500
52	13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.765.203	7.708.700	7.795.300	6.983.000	7.003.800	7.086.300
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	2.663.448	2.525.000	2.698.400	2.553.800	2.843.500	2.754.600
53	15 + Transferaufwendungen	4.134.717	4.301.500	4.131.600	4.132.100	4.131.600	4.131.600
54	16 + sonstige Aufwendungen	2.480.894	2.879.100	2.985.000	2.730.600	2.740.300	2.751.500
	17 = Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	18.890.848	20.307.200	21.280.900	20.121.600	20.493.600	20.551.600
46	18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 ./ 17)	709.127	-711.600	-1.267.700	16.600	253.700	562.400
48	19 + Finanzerträge	191.452	127.100	127.700	127.700	127.700	127.700
55	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	367.078	375.000	442.600	457.600	587.600	589.100
	21 = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-175.626	-247.900	-314.900	-329.900	-459.900	-461.400
	22 = Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	533.501	-959.500	-1.582.600	-313.300	-206.200	101.000
	Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.500	640.900	640.400	640.400	640.400	640.400
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.500	640.900	640.400	640.400	640.400	640.400
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
571, 574	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0	0	0
	bilanz. Abschreib. a. immat. Vermögensgegenst. u. Sachanl. sowie geleist. Zuwend.	2.663.448	2.525.000	2.698.400	2.553.800	2.843.500	2.754.600
416, 437	Erträge a.d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuschüssen u. Zuweis. sowie f. Beitr.	1.240.588	1.215.000	1.185.500	1.130.300	1.366.400	1.355.600
	Nettoabschreibungsaufwand	1.422.859	1.310.000	1.512.900	1.423.500	1.477.100	1.399.000
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanplan</b>							
<b>(Bundesland 01)</b>							
60	1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.958.729	9.219.700	9.609.100	9.472.700	9.653.600	9.843.800
61	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.143.241	3.739.800	4.367.600	4.531.800	4.702.400	4.879.500
62	3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan</b>							
<b>(Bundesland 01)</b>							
63	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.334.233	3.243.200	3.097.600	3.246.600	3.265.700	3.285.000
641, 642, 646	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	201.006	231.500	376.200	376.200	376.200	376.200
648	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	611.794	735.500	748.400	752.900	756.400	748.400
65	7 + sonstige Einzahlungen	1.044.071	1.140.500	1.080.500	3.520.900	1.430.800	1.070.100
66	8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	191.452	126.700	127.700	127.700	127.700	127.700
	9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>18.484.526</b>	<b>18.436.900</b>	<b>19.407.100</b>	<b>22.028.800</b>	<b>20.312.800</b>	<b>20.330.700</b>
70	10 Personalauszahlungen	2.574.118	2.692.600	3.238.900	3.290.400	3.342.700	3.395.900
71	11 + Versorgungsauszahlungen	69.045	88.000	321.500	321.500	321.500	321.500
72	12 + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.654.829	7.705.200	7.791.800	6.979.500	7.003.800	7.086.300
75	13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	354.861	375.000	519.700	457.600	587.600	589.100
73	14 + Transferauszahlungen	4.217.651	4.301.500	4.131.600	4.131.600	4.131.600	4.131.600
74	15 + sonstige Auszahlungen	2.894.122	3.513.400	3.547.600	5.744.700	3.665.400	3.317.000
	16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	<b>16.764.625</b>	<b>18.675.700</b>	<b>19.551.100</b>	<b>20.925.300</b>	<b>19.052.600</b>	<b>18.841.400</b>
681	17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./ 16)	1.719.901	-238.800	-144.000	1.103.500	1.260.200	1.489.300
	18 Einzahlungen aus Zuweis. u. Zuschuss. f. Investitionen u. förderungsmaßnahmen	165.459	1.049.800	256.200	9.135.000	1.365.000	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	191.490	320.100	0	0	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.611	185.000	0	0	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23 + Einzahlungen a. Rückflüssen (für Investitionen- u. förderungsmaßnahmen Dritter)	11.967	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	3.929	0	0	0	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>374.456</b>	<b>1.562.100</b>	<b>262.500</b>	<b>9.141.300</b>	<b>1.371.300</b>	<b>6.300</b>
781	27 Auszahlungen von Zuweis. u. Zuschuss. f. Investitionen u. förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.540	1.798.800	0	0	0	0
783	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	508.217	693.100	1.279.200	122.300	122.300	121.700
784	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.786.121	3.707.900	2.668.500	22.421.000	4.156.000	2.906.000
786	32 + Auszahlungen für die Gewährung v. Ausleih. (f. Inv. u. Inv.förderungsmaß.Drit.)	0	0	0	0	0	0
787	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	<b>3.300.878</b>	<b>6.199.800</b>	<b>3.947.700</b>	<b>22.543.300</b>	<b>4.278.300</b>	<b>3.027.700</b>
	35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./ 34)	<b>-2.926.423</b>	<b>-4.637.700</b>	<b>-3.685.200</b>	<b>-13.402.000</b>	<b>-2.907.000</b>	<b>-3.021.400</b>
672	35A + Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	2.601.537	0	0	0	0	0
772	35B - Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	2.610.017	0	0	0	0	0
	35C Saldo aus fremden Finanzmitteln	<b>-8.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan</b>							
<b>(Bundesland 01)</b>							
692	36 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35 C)	-1.215.003	-4.876.500	-3.829.200	-12.298.500	-1.646.800	-1.532.100
695	37 + Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. -förderungsmaßnahmen	30.000	4.637.700	3.685.200	13.402.000	2.907.000	3.021.400
693	38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39 + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
795	40 - Tilgung von Krediten für Inv. u. Inv.förderungsmaßnahmen	1.054.916	1.166.300	1.434.200	1.584.100	1.948.200	1.984.500
793	41 - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	42 - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.024.916	3.471.400	2.251.000	11.817.900	958.800	1.036.900
	44 = Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	-2.239.918	-1.405.100	-1.578.200	-480.600	-688.000	-495.200
332	45 + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	2.671.180	431.300	-973.800	-2.552.000	-3.032.600	-3.720.600
332	46 - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47 + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48 = Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	431.262	-973.800	-2.552.000	-3.032.600	-3.720.600	-4.215.800
49	50 Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes						
	51 zur Ausföhrung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus						
	52 Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und						
	53 und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
7311..	Abzuföhrender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	0	0	0	0
684	Börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
6842	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
6843	Sonstige Anteilsrechte	0	0	0	0	0	0
6844	Investmentzertifikate	0	0	0	0	0	0
6845	Kapitalmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
6846	Geldmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
6847	Finanzderivate	0	0	0	0	0	0
6848	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
784	Börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
7842	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
7843	Sonstige Anteilsrechte	0	0	0	0	0	0
7844	Investmentzertifikate	0	0	0	0	0	0
7845	Kapitalmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
7846	Geldmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
7847		0	0	0	0	0	0

**Doppischer Produktplan 2020**

<b>Gesamthaushalt</b>		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan</b>							
<b>(Bundesland 01)</b>							
7848	Finanzenvorte	0	0	0	0	0	0
792..4	Umschuldung	0	0	0	0	0	0
792..5	Ordentliche Tilgung	1.054.916	1.166.300	1.434.200	1.584.100	1.948.200	1.984.500
792..6	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

**A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass**

für den Haushalt 2020 / Stand 14.11.2019

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	1.279.200
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	2.668.500
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
<b>9</b>	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>3.947.700</b>
10	Investitionszuwendungen	681	256.200
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	
		683	
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	6.300
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	
<b>19</b>	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>262.500</b>
<b>20</b>	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>3.685.200</b>

**B. Ermittlung des Kreditbedarfs**

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

## II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	3.685.200
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-144.000
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	1.434.200
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-1.578.200
26	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 25)	3.685.200

## III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	3.685.200
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 26)	3.685.200

### Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.